

NETx Voyager 5.0 Visualisierung

Ausschreibungstext

Die Visualisierungssoftware ist in der Lage ein komplettes Gebäudeautomationssystem zu visualisieren, zu steuern und zu regeln. Als Client Applikation ist sie mit einem Server (z.B. NETx KNX OPC Server 3.5, NETx BMS Server 2.0) verbunden um Zugriff auf das Gebäudeautomationsnetzwerk zu erhalten. Basierend auf dieser Client/Server-Verbindung können Geräte und deren Datenpunkte (KNX, BACnet, Modbus, OPC und SNMP) in die Visualisierung integriert werden. Zusätzlich können auch anwendungsspezifische Systeme (Hotelmanagementsysteme wie MICROS Fidelio/Opera, Protel und Zutrittskontrollensysteme wie VingCard) integriert werden. Unter Verwendung von zusätzlichen Hardware Gateways ist es möglich Protokolle wie DALI, DMX, EnOcean und M-Bus in eine einzige Visualisierung zu inkludieren.

Die Software läuft auf jedem Windows basierten Gerät. Abhängig von der Projektgröße können kleinere embedded Geräte, Touchpanels, Workstations oder Server Systeme verwendet werden.

Die Visualisierung ist frei gestaltbar. Ein persönliches, projektspezifisches Look and Feel kann erstellt werden. Es ist möglich eigene Buttons und Kontrollelemente festzulegen, welche in Bibliotheken für eine spätere Wiederverwendung in anderen Projekten gespeichert werden können. Mithilfe von Master Pages können Templates erstellt werden, welche Elemente enthalten, die auf mehreren Visualisierungsseiten vorkommen. Das inkludierte Layermanagement ermöglicht das Ändern von unterschiedlichen Einstellungen (anzeigen/verbergen, aktivieren/deaktivieren) von mehreren Elementen gleichzeitig. Zusätzlich sind Pop-up Windows erhältlich, welche zum Anzeigen/Verbergen von Elementgruppen als Overlay verwendet werden können. Darüber hinaus ist ein Online Modus verfügbar um die Visualisierung während der Erstellungsphase testen zu können.

Zusätzlich zu den Standardelementen wie Labels, Buttons, Sliders und Images, sind auch erweiterte Kontrollelemente wie Link Areas, Multi-Pictures, Multi-Internet, Polyline, Polygon Area und RGB Controls verfügbar. Bei Images werden herkömmliche Formate wie jpeg, gif, bmp, tiff, wmf und png mit Transparenz unterstützt.

Die Software enthält unterschiedliche Module für erweiterte und anspruchsvolle Visualisierungsprojekte.

Das Historical Data Chart wird verwendet um Historische Daten im Visualisierungsprojekt anzuzeigen. Zusätzlich zu unterschiedlichen Charttypen (Lines, Splines, Bars, Areas,...) kann der Benutzer die Zeitintervalle (täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich, benutzerdefiniert) direkt in der Visualisierung wählen. Der Benutzer kann auch in zu einer Tabellenansicht wechseln. In beiden Ansichten ist drucken und exportieren als png, jpeg oder in MS Excel möglich. Der Historical Data Table ist eine Erweiterung der Tabellenansicht wo erweitertes Filtern möglich ist. Das Metering Chart ist ein zusätzliches Kontrollelement, welches die Verbrauchswerte von intelligenten Zählern anzeigt, welche vom Metering Modul des Servers aufgezeichnet werden.

Im Metering Chart kann der Zeitintervall frei definiert werden und auch das Wechseln zur Tabellenansicht ist möglich.

Das eingebettete Event Modul ermöglicht die Definition von Events, welche zu einer wert- oder zeitbasierten Bedingung ausgeführt werden. Zusätzlich können auch benutzerdefinierte, auf VBA Scripts basierende Logiken in der Visualisierung ausgeführt werden.

Das Kalendermodul hält die Möglichkeit zeitbasierter Start/Stopp Events bereit. Dabei kann zwischen einem clientbasierenden (läuft innerhalb der Visualisierung) und einem serverbasierten (läuft innerhalb des Servers) Kalender gewählt werden. Erstellen und Bearbeiten von Kalenderevents erfolgt durch den Benutzer unter Verwendung eines speziellen grafischen Elements. Mehrere Kalender in einem Projekt werden unterstützt.

Der Szenenmanager wird für das Festlegen von Szenen in der Software verwendet. Die Datenpunkte und Werte einer Szene können in der Erstellungsphase spezifiziert und während der Laufzeit verändert werden. Es ist möglich einen Datenpunkt festzulegen, welcher die Werte einer Szene speichert und sie abspielt. Unter Verwendung eines speziellen Kontrollelements, können bei Bedarf auch die Teilnehmer einer Szene während der Laufzeit überarbeitet werden.

Das Alarm Modul ermöglicht das Festlegen von Alarmbedingungen, welche Benachrichtigungen auslösen, wenn die Bedingungen erfüllt werden. Die Benachrichtigung kann ein einfacher Eintrag in der Alarmliste, eine Pop-up Message, ein Alarmton oder eine Benutzerbenachrichtigung via E-Mail oder SMS sein. Bei Verwendung von Alarmlisten können Alarmer vom Benutzer überwacht, bestätigt oder unterdrückt werden. Alle Statusänderungen werden in der Alarm Historie gespeichert, welche auch in MS Excel exportiert werden kann.

Das inkludierte Benutzermanagement ermöglicht das Festlegen von mehreren Benutzern mit unterschiedlichen Zugriffsrechten auf die Layer der Visualisierung. Zusätzlich kann auch der Zugriff auf bestimmte Module eingeschränkt werden.

Die Visualisierungssoftware kann in eine Main/Backup Server Lösung integriert werden. Export und Import zu und aus webbasierten NETx BMS Client Visualisierungen ist weiters möglich.

Die Softwarelizenz hängt von der in der Visualisierung benötigten Anzahl an Seiten und Kontrollelementen ab.

Bezug:

NETxAutomation Software GmbH
Maria Theresia Straße 41
4600 Wels
Österreich
office@netxautomation.com
Tel. +43 (0)7242-252 900

Produkt:

NETx Voyager 5.0
Version:
Softwareschutz:
Produkt ID: S07.05.0.....

Definition der Produktversion:

Anzahl an Kontrollelementen, Seiten, Module und Typ der Softwareschnittstelle
Kontrollelemente:
Sichtbare Elemente wie Images, Buttons, Labels, ...

Softwareschutz:

Hardlock (USB Dongle) oder Softlock (hardwareabhängiger Software Code)

Dienstleistungen:

Erstellung von Visualisierungen
Erstellung von Visualisierungen für spezifische Clients, jeweils Seiten mit Elementen basierend auf festgelegten Grundrissen
Erstellung von Images basierend auf mitgelieferten architektonischen Grundrissen
Ändern von Grundrissen in der Visualisierung
Ändern von grafischen Elementen in der Visualisierung
Erstellen von Funktionen in VBA Scriptsprache

Systemvoraussetzungen:

Die folgenden Betriebssysteme werden derzeit unterstützt:

- Windows 7 32/64 bit
- Windows 8
- Windows 8.1
- Windows 10
- Windows 2008 R2 Server 64 bit
- Windows 2012 Server 64 bit
- Windows 2012 R2 Server 64 bit

Hardware:

Prozessor: Intel or AMD 1.8 GHz (Multicore empfohlen)

Ram: 4 GB or more

Festplattenspeicher: 16GB (32 GB empfohlen)

Netzwerkkarte: 100 MBit

Die folgenden Lizenztypen sind erhältlich:

Software	HOME	BASIC	PROFESSIONAL	ENTERPRISE
Elemente	400	2500	10.000	unlimitiert
Seiten	20	100	200	unlimitiert
Eventor	50	500	unlimitiert	unlimitiert
Kalender	50	500	unlimitiert	unlimitiert
Alarmer	50	500	unlimitiert	unlimitiert
Scenen	10	500	unlimitiert	unlimitiert
Processor	Nicht verfügbar	verfügbar	verfügbar	verfügbar
Virtuelle Geräte	Nicht verfügbar	500	verfügbar	unlimitiert

Variante Direct(KNX)

Erlaubt die direkte Verbindung zu KNX ohne NETx oder OPC Server

Verbindung über Falcon Treiber der KNX Association

Einfacher Datentransfer von der ETS

Max. 1 KNX Schnittstelle (KNXnet/IP Tunnelling, KNXnet/IP Routing oder KNX USB)

Variante OPC:

Mehrere unterstützte Technologien (KNX, BACnet, Modbus, SNMP, MICROS Fidelio/Opera, VingCard, ...)

Erfordert NETx Server (NETx KNX OPC Server 3.5, NETx BMS Server 2.0) oder OPC Server

Volle Funktionalität nur in Kombination mit dem NETx BMS Server 2.0

Produkt ID	Version
S07.05.0.01.02	NETx Voyager 5.0 OPC HOME
S07.05.0.01.03	NETx Voyager 5.0 OPC BASIC
S07.05.0.01.04	NETx Voyager 5.0 OPC PROFESSIONAL
S07.05.0.01.05	NETx Voyager 5.0 OPC ENTERPRISE
S07.05.0.02.02	NETx Voyager 5.0 Direct(KNX) HOME
S07.05.0.02.03	NETx Voyager 5.0 Direct(KNX) BASIC